

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Ulrich Rülke FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur

Sanierung von Ortsdurchfahrten im Enzkreis

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei welchen Ortsdurchfahrten von Landesstraßen im Enzkreis sieht sie vorrangigen Sanierungsbedarf?
2. Wie bewertet sie den derzeitigen Zustand des Fahrbelags der Ortsdurchfahrt der L 1134 in Wiernsheim-Pinache (Hauptstraße)?
3. Wie bewertet sie die aktuellen Pläne der Gemeinde Wiernsheim, den Fahrbelag der Ortsdurchfahrt der L 1134 in Wiernsheim-Pinache ab dem Sommer aus Richtung Wiernsheim bis zur Waldenskreuzung mit eigenen Haushaltsmitteln abzufräsen und mit einer neuen Asphaltschicht zu versehen?
4. Wird sie die Gemeinde Wiernsheim dabei mit einem Zuschuss unterstützen?
5. Erwartet sie, dass in Zukunft weitere Kommunen die Sanierung der Ortsdurchfahrten von Landesstraßen mit eigenen Mitteln finanzieren?

17. 02. 2012

Dr. Rülke FDP/DVP

Antwort

Mit Schreiben vom 7. März 2012 Nr. 2-3941.0-ENZ/59 beantwortet das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei welchen Ortsdurchfahrten von Landesstraßen im Enzkreis sieht sie vorrangigen Sanierungsbedarf?

Folgende Ortsdurchfahrten von Landesstraßen wurden bei der letzten Zustandserfassung und -bewertung als „sehr schlecht“ bewertet und sind daher als vorrangig sanierungsbedürftig einzustufen:

- L 338/L 381, Ortsdurchfahrt Neuenbürg
- L 339, Ortsdurchfahrt Kelters-Niebelsbach
- L 562, Ortsdurchfahrt Engelsbrand-Salmbach
- L 565, Ortsdurchfahrt Straubenhardt-Conweiler
- L 570, Ortsdurchfahrt Kämpfelbach-Bilfingen
- L 570, Ortsdurchfahrt Kämpfelbach-Ersingen
- L 1134, Ortsdurchfahrt Heimsheim
- L 1175, Ortsdurchfahrt Wimsheim
- L 1175 und L 1180 Ortsdurchfahrt Friolzheim

2. Wie bewertet sie den derzeitigen Zustand des Fahrbelags der Ortsdurchfahrt der L 1134 in Wiernsheim-Pinache (Hauptstraße)?

Der Fahrbelag der Ortsdurchfahrt ist insgesamt als „schlecht“ einzustufen. Das Schadensbild ist vorwiegend durch abgesenkte Schachtabdeckungen, sanierungsbedürftige Leitungszonen und Aufgrabungen sowie einem zu gering dimensionierten Straßenoberbau gekennzeichnet.

3. Wie bewertet sie die aktuellen Pläne der Gemeinde Wiernsheim, den Fahrbelag der Ortsdurchfahrt der L 1134 in Wiernsheim-Pinache ab dem Sommer aus Richtung Wiernsheim bis zur Waldenskreuzung mit eigenen Haushaltsmitteln abzufräsen und mit einer neuen Asphaltsschicht zu versehen?

4. Wird sie die Gemeinde Wiernsheim dabei mit einem Zuschuss unterstützen?

Der schlechte Zustand ist im Fall der Ortsdurchfahrt Wiernsheim-Pinache wesentlich auf Schäden infolge von Aufgrabungen Kanäle und sonstige Leitungen zurückzuführen. In der Regel sind die Gemeinden für Kanäle und die dazugehörigen Schächte Baulastträger und insofern für deren ordnungsgemäßen Zustand unterhaltspflichtig.

Aufgrund anderer und noch dringlicherer Sanierungsmaßnahmen ist eine grundlegende Sanierung der Ortsdurchfahrt Wiernsheim-Pinache durch das Land derzeit nicht möglich. Zuschüsse gibt es nicht.

5. Erwartet sie, dass in Zukunft weitere Kommunen die Sanierung der Ortsdurchfahrten von Landesstraßen mit eigenen Mitteln finanzieren?

Nein.

Hermann
Minister für Verkehr
und Infrastruktur